



Das Urteil der Kleinower Mädchen und Jungen über die neuen Spielmöglichkeiten fiel eindeutig aus: „Das ist 1a geworden.“ FOTO: MICHAEL BEESKOW

# Viel Platz für Spiel und Bewegung

Kleinower Kita erhielt einen modernen Anbau / Kapazität soll auf 85 Plätze erweitert werden

Von Michael Beeskow

**KLEINOW** | Richtig feiern konnten gestern die Mädchen und Jungen in der Kleinower Kita. Natürlich freuen sich alle auf das alljährliche Herbstfest. Komplette wurde die Freude gestern jedoch noch aus einem anderen Grund: Der neue Spiel- und Bewegungsraum ist fertig. Erstmals konnten die Kinder von ihm Besitz ergreifen, zunächst vorsichtig voller Neugier und dann immer ausgelassener.

Offiziell übergab Plattenburgs Bürgermeisterin Anja Kramer den 55 Quadratmeter großen Neubau, der an das bestehende Gebäude angefügt ist. Er bildet den Übergang zu der weitläufigen Spiel- und Tobefläche hinter der Kita. Der Bewegungsraum ist speziell für die ganz Kleinen von null bis drei Jahren gedacht. Sie können dort an einem Klettergerüst allerlei anstellen, mit großen Bällen rollen, auf einer Matte Purzelbäume schlagen oder in einem Hänge-

sack durch den Raum schweben. Rund 90 000 Euro kostete der Anbau, der zu 90 Prozent aus der sogenannten U3-Förderung des Bundes finanziert wurde.

Die Gemeinde Plattenburg hat aus diesem Topf auch eine Förderung für die Kita in Glöwen bekommen. Dort erhielten alle Türen einen Klemmschutz.

Der Anbau stellt eine wesentliche Verbesserung bei der Betreuung der unter Dreijährigen dar. Noch im November will die Ge-

meinde, so kündigte Bürgermeisterin Anja Kramer an, einen Antrag auf Kapazitätserweiterung stellen. Derzeit besuchen 71 Kinder die Einrichtung, davon 15 Mädchen und Jungen unter drei Jahren. Die Kita soll durch die Erweiterung künftig bis zu 85 Kinder betreuen können.

Nach dem die Clowns Tacki und Noisly die Lachmuskeln strapaziert hatten, brachen die Kinder mit ihren Eltern zu einem Laterenumzug durch Kleinow auf.